

Koleopterologische Rundschau, Band 42 (1964)

Zwei neue Dorcadion – Formen vom griechischen Olymp.

Von St. v. BREUNING, Paris

Von Herrn Dr.-Ing. Karl MANDL, Wien, erhielt ich einige Dorcadion-Arten vom griechischen Olymp, aus den Aufsammlungen der Herren Dr. F. KASY, Wien und Dr. J. KLIMESCH, Linz, stammend, zur Bestimmung zugesandt. Hiezu ist zu sagen: Am Olymp leben drei Arten Dorcadien, von denen *olympicola* HEYR. und *tuleskovi* HEYR. nicht in zahlreichen Stücken bisher bekannt wurden. Die drei Exemplare von *olympicola* weichen von den beiden bekannten Formen dieser Art neuerdings ab, so daß man sie konsequenterweise wiederum benennen müßte. Sie seien nachstehend kurz beschrieben:

Dorcadion olympicola HEYR. m. *discounitum* nov.

Wie die Stammform, aber die Dorsalbinde hinten mit der Humeralbinde vereinigt. Typ ein ♀ vom Olymp in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Paratyp ein weiteres ♀ vom gleichen Fundort in der Sammlung des Dr. MANDL.

Dorcadion olympicola HEYR. m. *discopostobliteratum* nov.

Wie *m. olympianum* Breun., aber die Dorsalbinde verkürzt, hinten weder mit der Humeralbinde noch mit der Präsuturalbinde verbunden. Typ ein ♀ vom Olymp in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Der nähere Fundort lautet: 20.8.1962, Kar ober Kataphygion, A 1, 2500 m, Olymp, Graecia s.

Literatur:

BREUNING, St. v., Revision der Dorcadionini. Entomologische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde in Dresden, 1962, Bd. 27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [42_1965](#)

Autor(en)/Author(s): Breuning Stephan von

Artikel/Article: [Zwei neue Dorcadion-Formen vom griechischen Olymp. 5](#)